

Kurz angekündigt ...

Edelstahl-Wuchtgewichte von Jansen & Buscher

Bleifreie Wuchtgewichte aus Edelstahl von Jansen & Buscher bieten „die Alternative“ zu den neuen bleifreien Zinkklebege- wichten. Ein höheres spezifisches Gewicht, geringere Kapitalbindung – da keine Einzelgewichte von fünf bis 60 Gramm notwendig –, optisch gute Eigenschaften (auch verchromt lieferbar) und einfache Verarbeitung wie bei zurzeit handelsüblichen Kleberiegeln sind nur einige der vielfältigen Vorteile dieses Produktes. Natürlich steht auch hier die Sicherheit an oberster Stelle, wie von der „TÜV Kraftfahrt GmbH, Typprüfstelle Fahrzeug/Fahrzeug- teile in Köln“, bescheinigt. *dv*

Mefo Sport: Neue Straßenreifen für ATV und Quads

Neu auf dem Markt ist der neue ATV-Stra- ßenreifen Speedracer von Kenda. Er hat eine attraktive Profilgestaltung (mit E-Ken- nung) mit einer speziell entwickelten Stra- ßenmischung. Die Mefo Sport GmbH bietet ein breites ATV-/Quad-Reifen-Pro- gramm mit mehr als sieben Fabrikaten an. Das Unternehmen offeriert zudem ein sehr breit gestreutes Sortiment an Motorrad-, ATV-/Quad- und Rollerbereifung auch mit ausgefallenen Größen. Erhältlich sind ver- schiedene Reifenmarken – teilweise im Ex- klusivvertrieb – wie Shinko, Kenda, Duro, Deestone, Kings Tire, Maxxis Goldspeed, Vee Rubber und Heidenau. *dv*

Extruderbeleger CTC-SB I mit neuem Rollentisch von A-Z

Die A-Z Formen- und Maschinenbau GmbH (München) zeigt auf ihrem Stand die neueste Version ihres Verkaufsschla- gers: den Extruderbeleger CTC-SB I. Die Kombinationsmaschine besteht aus dem bereits über 500 Mal produzierten Cushion-To-Casing (CTC)-Bindgummiextruder und einem völlig neuen Rollentisch. Der Rollentisch verfügt über eine Einheit zur halbautomatischen Messung der Laufstrei- fenlänge und über Laufstreifenführungen, die sich über die gesamte Länge des Rol- lentisches erstrecken. Damit wird die Rund- erneuerung von Lkw-Reifen mit A-Z wieder ein Stück schneller und genauer. *dv*

Tuningsoftware von BMF soll Maßstäbe setzen

Die BMF Gesellschaft für Computer- und Kommunikations-Technologie mbH (Aichach) ging 2003 aus der 1991 in Augsburg ge- gründeten BMF GmbH hervor – Geschäftsführer ist Wolfgang Brender. Die Schwer- punkte des Softwareunternehmens liegen eigenen Aussagen zufolge in der Aufbereitung von Datenmaterial für Datenbanken und Archivierungssysteme, der Neustrukturierung und Zusammenführung unterschiedlicher Da- tenstrukturen, der Erstellung und Aufberei- tung von Bildmaterial für Produktpräsentati- onen, Beratungssysteme etc. sowie der Ent-

wareprogramms „PROVIS“ soll bei der Be- antwortung dieser Fragen neue Maßstäbe set- zen. „Um diese Kundenfragen möglichst um- fassend und vor allem verlässlich beantworten zu können, musste der Händler bislang in di- cken Katalogen oder – soweit vorhanden – Internetangeboten der Hersteller blättern und zumindest eine einigermaßen repräsentative Musterradauswahl in seinem Showroom vor- halten. Hatte er dann eine ‚gefällige‘ Felgen-/ Reifen-Kombination ermittelt, galt es, meist auf telefonischem Wege, Liefertermine, tech- nische Details und die Verfügbarkeit von Gut-

Sobald der Fahrzeugtyp eindeutig festgelegt ist, kann mit dem visuellen Tuning begonnen werden

wicklung und Programmierung von Daten- verwaltungstools. Als Referenzkunden listet die BMF-Webseite www.bmf-gmbh.de unter anderem eine ganze Reihe von Unternehmen aus der Reifen- und Räderbranche wie etwa beispielsweise Michelin, Dunlop, Continental, BBS, Artec, Rial sowie Handelsorganisationen wie point S, MLX oder die Goodyear Dunlop Handelssysteme (GDHS). Speziell für das End- kundengeschäft im Reifenhandel will die Ai- chacher Softwareschmiede im Rahmen der Reifenmesse in Essen die aktuelle Version von „PROVIS“ vorstellen – ein Programm zur Um- rüstberatung am Point of sale.

Welche Felgen passen am besten zum Fahrzeug? Welche Reifengrößen dürfen ge- fahren werden? Welche Fabrikate passen zu- sammen? Der „Felgen Manager“ des laut BMF modularen und universell einsetzbaren Soft-

achten abzuklären. Eine aufwendige, aus be- triebswirtschaftlicher Sicht höchst unbefriedi- gende Prozedur, die zudem die Geduld des Kunden oft auf eine harte Probe stellte – von der Unwägbarkeit, ob das Rad dann am Fahr- zeug optisch immer noch ‚passte‘, einmal ganz abgesehen“, erklärt das Unternehmen den Hintergrund, der zu der Branchensoftwarelö- sung führte.

Denn nach mehrjähriger Entwicklungsar- beit soll das „PROVIS“-Verkaufsberatungssy- stem dem Handel die Zusammenführung von Leichtmetall- oder Stahlfelgen und Hochleis- tungs- bzw. Breitreifen dank des so genann- ten „Composing-Prinzips“ und einer über- sichtlichen, selbsterklärenden Bedienung wesentlich vereinfachen. Nach der Defi- nition des vorliegenden Fahrzeugtyps und der Eingabe individueller Wünsche bzw. Präferen-



Aus den rund 70.000 Felgen und 20.000 Reifen filtert „PROVIS“ die jeweils passenden Kombinationen heraus

zen kann das Programm – so BMF wörtlich – „in kürzester Zeit aus Millionen von Kombinationen“ die auf dem Markt aktuell verfügbaren Felgen-/Reifen-Kombinationen herausuchen und auf dem Bildschirm zur Anzeige bringen. Als Clou bezeichnet der Anbieter in diesem Zusammenhang die visuelle „Felgenmontage“ am betreffenden Fahrzeug: Die Räder werden dabei – unter Berücksichtigung der gewählten Radgröße – in die Bildschirmdarstellung eingepasst, per Mausklick kann der Wagen zudem tiefer gelegt werden und selbst unterschiedliche Fahrzeugfarben lassen sich darstellen. In Planung ist darüber hinaus eine integrierte 3D-Animation für eine Rundumbegutachtung des Autos.

„Dem Kunden eine auf seine individuellen Vorstellungen optimal zugeschnittene, gleichzeitig aber auch technisch machbare und gesetzlich abgesegnete Lösung anzubieten, stand bei der ‚PROVIS‘-Entwicklung im Vordergrund – eine Maxime, die dem gesteigerten Bedürfnis des Händlers nach Rechtssicherheit im Rahmen der Kundenberatung Rechnung trägt“, sagt BMF. Aus diesem Grund würden bei der Auswahl von Reifenfabrikaten und -profilen ebenso wie bei der Zusammenstellung von Komplettträgern stets die entsprechenden Rad-/Reifenfreigaben zugrunde gelegt und der jeweilige Zulassungsstatus angezeigt. Liegt für das gewählte Rad ein Gutachten vor, kann dieses im Original als PDF-Datei ausgedruckt werden – sind bestimmte Auflagen zu beachten oder Modifikationen an Karosserie und/oder Fahrwerk erforderlich, lassen sich die detaillierten (Montage-)Informationen hierzu ebenfalls am Bildschirm anzeigen oder ausdrucken. Falls für das „Wunschrad“ des Kunden keine allgemeine Zulassung besteht, ist es in der neuesten Programmversion möglich, bei der zuständigen Stelle direkt via E-Mail eine Einzelzulassung zu beantragen.

Nach Angaben von BMF ist die Software

mit Ausnahme von Macintosh-Systemen auf allen Rechnern lauffähig, sowohl als Einzel- wie auch als Mehrplatzversion erhältlich und stellt keine besonderen Anforderungen an die Hard- und Softwareausstattung des Händlers. Händler-spezifische Anwendungen und Daten lassen sich in dem Programm so definieren, dass beispielsweise die für das Composing hinterlegten Artikel auf bestimmte Fabrikate oder Produkte beschränkt sind, individuelle Bestellnummern etwa des Groß-

händlers bzw. Herstellers vergeben oder – bei Einsatz des Zusatztools „ProCalc“ – die eigenen Verkaufspreise eingepflegt und automatisiert in der entsprechenden Internetapplikation hinterlegt werden können. Optional möglich ist darüber hinaus eine Anbindung von „PROVIS“ an das Warenwirtschaftssystem des Händlers. Über eine in Verbindung mit „ProCalc“ eingerichtete Schnittstelle soll sich auf diesem Weg ein automatischer Datenaustausch zwischen beiden Systemen realisieren lassen. Das heißt: Änderungen z.B. im Lagerbestand eines Artikels werden dann unmittelbar in der Composing-Funktion berücksichtigt.

Dies funktioniert aber auch auf dem umgekehrten Wege: Bei Angliederung des ebenfalls optionalen Onlineshops bewirkt eine via Internet getätigte Bestellung automatisch einen entsprechenden Datenabgleich mit dem Warenwirtschaftssystem. Dabei kann die Darstellung des Webshops an das Erscheinungsbild des Händlers angepasst werden, für eine Umsetzung der jeweiligen Corporate Identity sind die Webdesigner im BMF-Team um Projektmanager Daniel Paeschke zuständig. Das Internet spielt aber auch in einem anderen Zusammenhang eine Rolle bei der Software. In der Standardversion wird „PROVIS“ und die Einzel-/Zusatztools auf CDROM geliefert und aktualisiert. Die Datenaktualisierung erfolgt dabei einmal pro Quartal, kürzere Aktualisierungsintervalle sind jedoch auf Wunsch möglich. Noch aktueller geht's allerdings mit dem Onlineservice von BMF: Damit das Beratungssystem kontinuierlich auf dem neuesten Stand bleibt, kann sich „PROVIS“ – sofern der Händler über einen Internetanschluss verfügt – in regelmäßigen Abständen selbstständig in die Datenbanken der ebenfalls angeschlossenen Lieferanten einloggen, um dort aktualisierte Daten und Bildinformationen (neue Produkte bzw. Produktänderungen, Freigaben/Gutachten, Montagehinweise etc.) gegebenenfalls herunterzuladen. cm

Ihr zuverlässiger Partner

für PKW-, Offroad- und Motorradreifen



Sayntalstraße 20
56244 Freilingen
Tel (0 26 66) 95 13-0 Fax 95 13-33
www.reifen-specht.de

Motorradreifen
preistite Frühjahr | Sommer 2004

Fordern Sie unsere aktuellen Kataloge an!



Besuchen Sie uns in Halle 2 auf Stand 127

REIFEN
NO. 1 IN TIRES AND MORE
8.6. - 11.6.2004 • Essen • Germany

Wir freuen uns auf Sie!